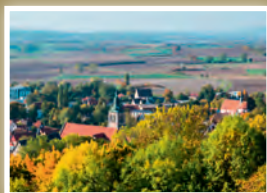
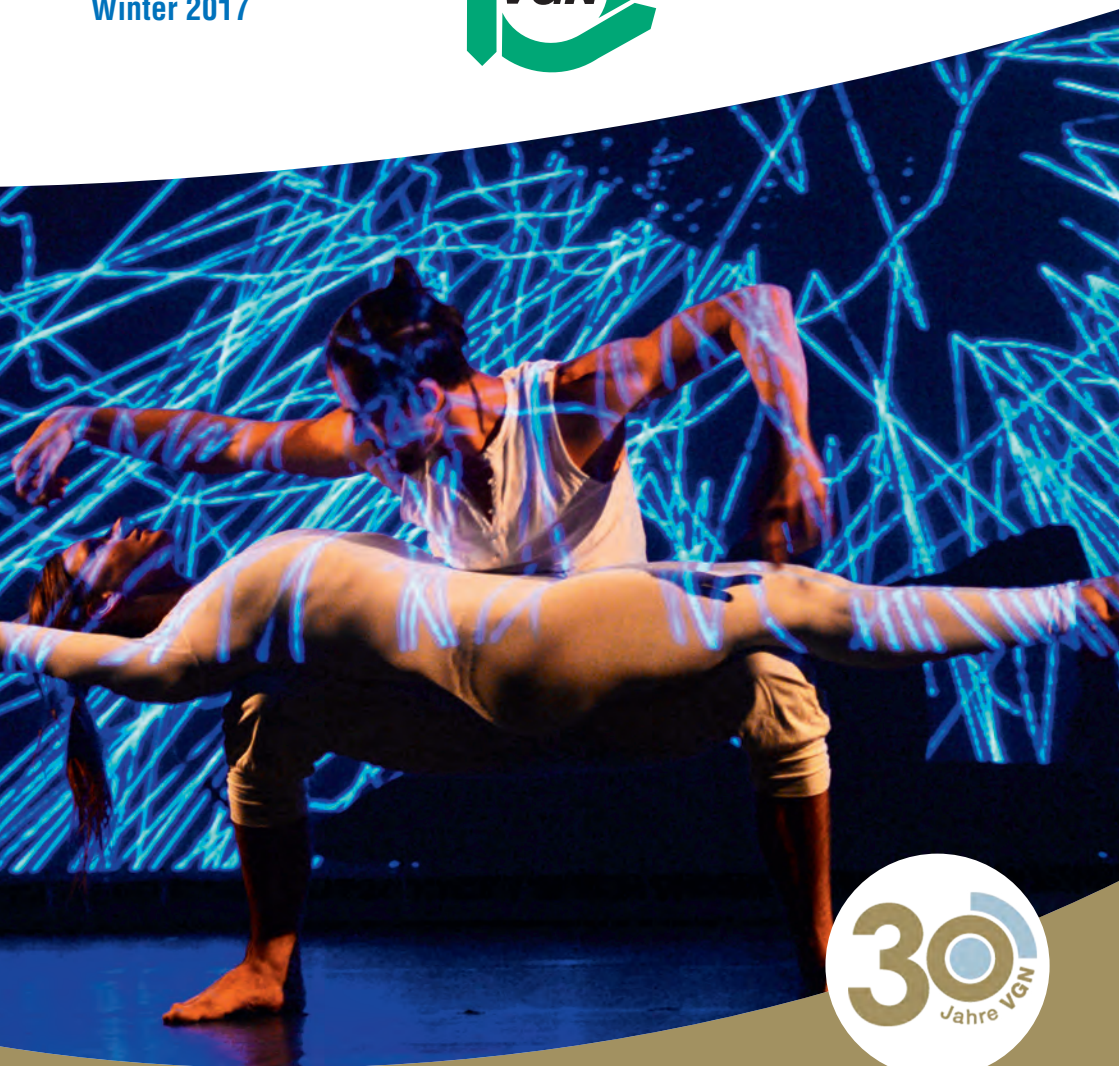


Aktuell

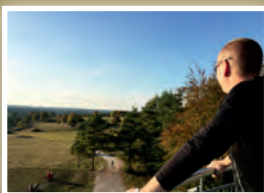
Die Zeitschrift des VGN
Winter 2017



Neue Ziele im
Landkreis Hassberge



Die schönsten
Weihnachtsmärkte



Zeigen Sie uns Ihre
Lieblingsplätze



Neue Internetseite des VGN

Mit Echtzeit ans Ziel

Die neue Website des VGN ist seit September online. Sie passt sich dem jeweiligen Endgerät an und funktioniert sowohl mobil unterwegs als auch stationär auf dem Rechner zuhause. Eine der wichtigsten Neuerungen ist die Echtzeitauskunft.

Zu erkennen ist die Echtzeitauskunft durch ein grünes »+0« für pünktliche Verbindungen oder ein rotes »+ **Verspätung in Minuten**«.



erscheinen nach ihrer Wichtigkeit. Oft angefragte Haltestellen werden somit am Anfang der Liste angezeigt. Aber auch, wenn die gesuchte Haltestelle nicht zu den Gefragtesten gehört: Durch Aktivieren des Stern-Icons kann jeder Eintrag zu den persönlichen Favoriten hinzugefügt werden.

Volltextsuche führt schnell zum Ziel

Eine optimierte Volltext-Suche sowie Filterfunktionen erleichtern zudem die zielgerichtete Suche nach relevanten Inhalten. Um auch unterwegs immer schnell mit einem Klick bzw. Fingertipp die gewünschten Seiten aufrufen zu können, sind die am häufigsten benötigten Menüpunkte in der Leiste ganz oben in den direkten Zugriff gelegt:



Das Logo führt zur Startseite, der Pfeil zur Verbindungsauskunft, der Punkt mit den drei Pfeilen zum Abfahrtsmonitor, das Ticket zur Sortimentsübersicht, die Lupe zur Suchfunktion und die drei waagrechten Striche öffnen das Hauptmenü.

Open Data: Angebot für Entwickler

Im Menüpunkt Web-Entwickler stehen neben den bereits bekannten Fahrplan-Widgets für die einfache Integration der VGN-Auskunft nun auch die Soll-Fahrplandaten als Open Data zur Verfügung. Dabei handelt es sich um Daten im weltweit bewährten GTFS-Format, welches Linien, Abfahrtszeiten, Routen und Haltestellen des VGN beinhaltet.

Die App „VGN Fahrplan & Tickets“ greift auch auf die Echtzeitdaten zu. Die Auskunft funktioniert genauso wie auf der Website. Außerdem können Sie mit der App direkt das passende Ticket kaufen!



Neue Ausflugsziele im Landkreis Haßberge entdecken

Burgen, Bier und Frankenwein

Der VGN wächst weiter: Zum 1. Januar 2018 tritt der gesamte Landkreis Haßberge dem Verkehrsverbund bei. Dann können Fahrgäste außer dem schon seit 2010 erreichbaren Ebern auch die Bahnhaltspunkte Ebelsbach-Eltmann, Zeil am Main und Haßfurt mit einem VGN-Ticket ansteuern.

Bekannt ist der Landkreis Haßberge unter anderem für seine Burgen, Schlösser und historischen Fachwerkkorte. Dank der gepflegten Kulturlandschaften und des milden und sonnenverwöhnten Klimas bildete sich in den Haßbergen eine jahrhundertelange Tradition im Obst- und Weinanbau heraus. Urige Winzerorte, Streuobstwiesen, offene Wiesentäler und Mischwälder verbinden die Orte und prägen das Landschaftsbild.

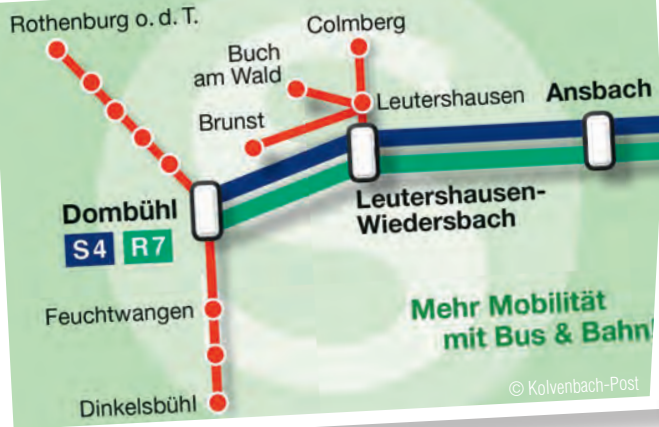
Der Naturpark Haßberge ist ein Schutzgebiet zum Erleben, Genießen und Mitmachen. Familien mit Kindern können hier in eine Welt der Ritterromantik eintauchen, Paare gemütlich wandern oder Radfahren. Bier- und Weinfeste laden zum Verweilen und Genießen ein. Auf der Freizeitmesse vom 28. Februar bis 4. März 2018 stellt der VGN die

neuen Freizeittipps vor. Wer nicht so lange warten möchte, kann beispielsweise einen der stimmungsvollen Weihnachtsmärkte in Ebern, Zeil oder Haßfurt besuchen. Der Schlosspark Gleisenau entfaltet auch im Winter seinen barocken Charme. Und in Haßfurt lädt ein überdachtes Eissportstadion zum Schlittschuhlaufen ein.

Wie kommt man hin

Dank der guten Verbindung mit dem Regionalexpress R15 ist man vom Nürnberger Hauptbahnhof ohne umzusteigen in nur einer Stunde in Haßfurt. Allerdings muss man im richtigen Zugteil (Richtung Schweinfurt/Würzburg) sitzen. Nur 15 Minuten länger dauert es mit einem Umstieg in Bamberg (R2) ins mittelalterliche Fachwerkstädtchen Zeil.





Änderungen zum Fahrplanwechsel

Was ist neu, was ändert sich

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember ändert sich einiges für Fahrgäste im VGN. Sie profitieren unter anderem von der größten Angebotsverbesserung in der Geschichte der DB.

Nürnberg wird nicht nur als Drehkreuz für den Fernverkehr gestärkt. Auch im Nahverkehr fahren mehr Züge.

Halbstündlich nach Bamberg

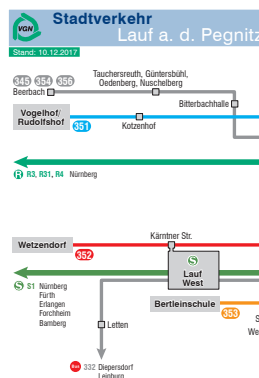
Fünf neue RE-Abfahrten täglich verdichten das bisherige Angebot zwischen Nürnberg und Bamberg. Zusammen mit dem bestehenden Angebot ergeben sich in der Hauptverkehrszeit halbstündliche Verbindungen zwischen den beiden Städten. Von mehr Zughalften profitieren auch Fürth, Erlangen, Forchheim und Hirschaid. Pendler können sich über Doppelstock-Züge für die stündliche RE-Verbindung Nürnberg–Bamberg–Coburg mit über 500 Sitzplätzen und einem großen Mehrzweckabteil freuen.

Stündlich nach Dombühl

Ab 10. Dezember wird die Strecke der S4 über Ansbach hinaus bis nach Dombühl verlängert. In Leutershausen-Wiedersbach geht eine neue

Station in Betrieb. Damit wächst das Netz der S-Bahn Nürnberg um weitere 23 Kilometer auf nun rund 250 Kilometer. Neben dem zweistündlich haltenden Regionalexpress stoppt ab dem Fahrplanwechsel alle zwei Stunden die S4 in Leutershausen-Wiedersbach und Dombühl. Somit besteht jede Stunde eine Fahrtmöglichkeit nach Ansbach bzw. Nürnberg.

Als Zubringer zu den Zügen hat der Landkreis Ansbach das Busangebot erheblich ausgeweitet. In Dombühl bestehen stündliche Anschlüsse über Feuchtwangen und Schopfloch nach Dinkelsbühl. Ein angenehmer Nebeneffekt: Wer für Fahrten zwischen Ansbach und Feuchtwangen bzw. Dinkelsbühl die Bahn nutzt, fährt künftig billiger. Eine weitere stündliche Buslinie verkehrt von Dombühl über Wörnitz, Schillingsfürst, Diebach und Gebstadel nach Rothenburg ob der Tauber. Insingen wird zweistündlich angebunden. Am Bahnhof Leutershausen-Wiedersbach bestehen Busanschlüsse in die Innenstadt von Leutershausen. Ab Dezember 2018 soll der





Haltepunkt Leutershausen-Wiedersbach noch weitere Busverknüpfungen erhalten.

VAG: Fahrplanwechsel am 2.12.

In diesem Jahr wechselt die VAG aufgrund des Adventsverkehrs ihren Fahrplan bereits am ersten Adventssamstag, 2. Dezember. In diesem Zug verbessert sie das Busangebot im Nürnberger Westen sowie in Richtung FÜRTH. So fährt z. B. die vom Flughafen kommende Linie 33 bis zum FÜRTH Hauptbahnhof. Die Linie 37 fährt ebenfalls bis FÜRTH Hauptbahnhof. Neu ist die Linie 73, die von der Gustav-Adolf-Straße über Leyh und Höfen fährt und an der Stadthgrenze endet. In FÜRTH

wird auf den Linien 171 bis 179 (ohne Linie 176) von Montag bis Freitag der 15- bzw. 30-Minuten-Takt, der bisher bis 19.30 Uhr gefahren wird, bis 20.30 Uhr ausgedehnt.

Außerdem strukturiert die VAG das Straßenbahnnetz um und führt die Straßenbahnlinie 7 zwischen Hauptbahnhof und Tristan-

straße wieder ein. Dafür fährt die Linie 8 künftig von Erlengrün über Hauptbahnhof zum Doku-Zentrum und die Linie 9 entfällt. Die Linien 4, 5 und 6 bleiben unverändert.

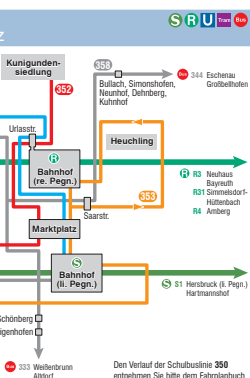
SchnelldurchLAUF

Unter dem Motto „SchnelldurchLAUF“ bringt ein neuer Betreiber im Laufer Stadtverkehr seine Fahrgäste rasch und direkt an ihre Ziele im Stadtgebiet. Die Innenstadt wird wie auch das südliche Stadtgebiet im 20-Minuten-Takt mit dem S-Bahnhof links der Pegnitz verbunden – und das, obwohl das Rendezvous, zu dem alle Linien zur gleichen Zeit am Marktplatz abfahren, aufgegeben wird.

Heuchling erhält über die neue Linie 353 erstmals direkte Verbindung ohne Umstieg zur S-Bahn – ebenfalls im 20-Minuten-Takt. Somit werden auch der EWS-Markt sowie das Krankenhaus, die beide auf der Heuchlinger Strecke liegen, in derselben Frequenz angesteuert.

Verbesserungen in Schwabach

Auch im Schwabacher Busnetz wird es zum Fahrplanwechsel einige Verbesserungen und Änderungen geben.





© VGN/Lohss



© VGN/Lohss



© VGN/Zuber

Attraktive Preise zu gewinnen

Zeigen Sie uns Ihre Lieblingsplätze

Für neue Freizeittipps sind wir ständig auf der Suche nach interessanten Zielen, die gut mit Bus und Bahn zu erreichen sind. Helfen Sie uns dabei und gewinnen Sie tolle Preise!

Egal, ob es sich um eine Bank im Rosengarten, einen tollen Aussichtspunkt oder eine Sehenswürdigkeit handelt – zeigen Sie uns, wo Sie in Ihrer Freizeit entspannen, sich auspowern oder neue Kraft tanken. Teilen Sie uns am besten mit Bild bis 31. Januar 2018 Ihr Lieblingsziel mit und gewinnen mit etwas Glück attraktive Preise.

Der Hauptgewinn ist ein Wochenende für zwei Personen in einem Hotel (Ü/F) im VGN-Gebiet inkl. An- und Abreise. Außerdem verlosen wir unter den Einsendern drei 9-Uhr-MobiCards.

So nehmen Sie teil:

Schreiben Sie uns per Post oder per Mail an presse@vgn.de, wo Sie am liebsten Ihre Freizeit verbringen und warum. Gerne mit Bild! Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name und Ihr Vorschlag mit Bild veröffentlicht werden. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der VGN meinen Namen, meinen Vorschlag und mein Bild veröffentlicht.

Ort, Datum

Unterschrift

Antwort

**Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg (VGN)
„Lieblingsplätze“
Rothenburger Str. 9
90443 Nürnberg**



© chalabala/fotolia



© anyaberkut/fotolia

Neue Preise ab Januar 2018

Übergangsregelungen

Zum 1. Januar 2018 steigen die Preise im VGN um durchschnittlich drei Prozent.

Die Erhöhung setzt sich zusammen aus der prognostizierten Kostensteigerung bei den Verkehrsunternehmen von rund 2,5 Prozent sowie einem Aufschlag von 0,5 Prozent, der der schrittweisen Entlastung von Städten und Landkreisen dient. Diese haben rund 20 Jahre lang Ausgleichsleistungen für Fahrpreissenkungen bei früheren Erweiterungen des Verbundraumes geleistet.

Ohne die Mehreinnahmen könnten die hohen Standards beim Verkehrs- und Serviceangebot nicht gehalten werden. Darüber hinaus sind weitere Zukunftsausgaben zu finanzieren, für die es keine zusätzlichen Förderprogramme gibt, so etwa der weitere barrierefreie Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, die Sanierung der Verkehrsinfrastruktur sowie die Digitalisierung, z. B. bei den Auskunft- und Vertriebssystemen. Im vergangenen Geschäftsjahr stieg der Aufwand für das Leistungsangebot um 2,6 Prozent auf über 742 Millionen Euro. Die erzielten Fahrgeldeinnahmen in Höhe von 340 Millionen Euro deckten den Aufwand nur zu knapp 46 Prozent, der größere Teil wurde aus Steuermitteln finanziert.

Nicht alle Ticketpreise steigen. So bleibt z. B. die Kurzstrecke in Preisstufe A (Nürnberg-Fürth-Stein) und B (Fürth) stabil bei 1,60 Euro bzw. 0,80 Euro für Kinder. Der Preis für das TagesTickets Plus für das gesamte VGN-Gebiet kostet künftig 19,70 Euro. Damit sind zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder einen ganzen Tag oder an Wochenenden und aufeinanderfolgenden Feiertagen sogar zwei Tage lang rund um die Uhr mobil.

Mehrfahrtenkarten oder im Vorverkauf erworbene TagesTickets aus 2017 sind noch bis 31. März 2018 gültig.

Sparmöglichkeiten

Nach wie vor günstig fahren Inhaber von Zeitfahrausweisen. So kostet das 9-Uhr-JahresAbo ab Januar 2018 beispielsweise 37,00 Euro (2017: 35,90 Euro) in Nürnberg-Fürth-Stein und 26,00 Euro (bisher 25,00 Euro) in Fürth.

Wer bei seiner Einzelfahrt sparen möchte, erhält mit einem Print- oder HandyTicket seinen Fahrschein zum Preis der Mehrfahrtenkarte bereits ab der ersten Fahrt. In Preisstufe A kostet die Einzelfahrt damit 2,75 Euro statt 3,10 Euro.



Tarif-Information Gesamtraum

Gültigkeit	1 Fahrt		4 Fahrten		1–5 Fahrten (streckenabhängig)		1 Tag oder Wochenende	
Tickets	Einzelfahrkarte		4er-Ticket		10er- Streifenkarte		TagesTicket Solo Plus	
Personen	1 Erw.	1 Kind (6–14 J.) oder	1 Erw.	1 Kind (6–14 J.) oder	1 Erw.	1 Kind (6–14 J.) oder	1	1–6 (max. 2 ab 18 J.)
Mitnahme								• ganztags • Fahrräder anstelle von Personen** • Hund kostenlos
	Preis- stufe							Preis- stufe

Nürnberg-Fürth-Stein	A	3,10	1,60	11,00	5,50			8,10	12,30	A
Fürth	B	2,50	1,30	9,00	4,50			5,30	8,70	B
Erlangen	C	2,30	1,20	8,10	4,00			4,70	7,60	C
Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Neumarkt, Schwabach	D	1,90	1,00	6,80	3,40	–	–	4,40	7,00	D
–	E	1,60	0,80	5,90	2,90			3,40	5,60	E
Städte mit Preisstufe F *	F	1,30	0,60	5,00	2,50			2,80	4,70	F
Kurzstrecke (nur in A+B)		1,60	0,80	5,80	2,90			–	–	

Region und stadtgrenz- überschreitende Fahrten	1	1	1,90	1,00	6,80	3,40	–	–	4,40	8,70
	2	2	2,50	1,30					5,30	
	2+T 3	3	3,60	1,90					12,50	
	3+T 4	4	4,80	2,40						
	4+T									
	5 5+T	5	6,00	3,00						16,30
	6 6+T	6	7,20	3,60						
	7 7+T	7	8,40	4,20						
	8 8+T	8	9,60	4,80						
	9 9+T	9	10,80	5,40						19,70
	10 10+T und mehr	10	11,90	5,90						
					1 Feld pro Fahrt		mind. 2 Streifen pro Fahrt			

* Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Gunzenhausen, Hersbruck, Herzogenaurach, Hirschaid, Lauf, Lichtenfels, Rothenburg, Treuchtlingen, Weißenburg

** Kein

Gültig ab 1. Januar 2018

7 Tage	31 Tage			3 Monate	6 Monate	12 Monate			Kalender- woche	Kalender- monat		
7-Tage- MobiCard	9-Uhr- MobiCard	31-Tage- MobiCard	Solo 31	Abo 3	Abo 6	Jahres Abo	JahresAbo Plus	9-Uhr- JahresAbo	Wertmarke Schüler, Azubis und Studierende			
1–6 (max. 2 ab 18 J.) übertragbar	1–6 (max. 2 ab 18 J.) übertragbar	1–6 (max. 2 ab 18 J.) übertragbar	1	1	1	1	1–6 (max. 2 ab 18 J.)	1	1	1		
• ab 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztags • 2 Fahrräder anstelle von 2 Personen** • Hund kostenlos			–	–	–	–	• ab 19 Uhr, am Wochenende u. an Feiertagen ganztags • 2 Fahrräder anstelle von 2 Personen** • Hund kostenlos	–	–	–		
pro Kalendermonat												
26,10	71,70	88,90	78,20	72,20	67,40	60,20	65,90	37,00	20,20	59,00		
21,50	58,60	72,70	66,20	61,50	57,90	49,50	55,50	26,00	16,30	48,60		
17,50	48,50	59,50	53,10	50,30	47,50	40,70	44,60	–	13,30	39,90		
14,20	38,40	48,10	43,50	41,30	39,00	33,90	37,10		10,90	32,50		
11,90	32,70	40,60	36,60	34,70	32,80	28,90	31,60		9,20	27,50		
9,70	26,70	33,20	29,80	28,20	26,70	23,60	25,80		7,50	22,40		
–	–	–	–	–	–	–	–		–	–		
14,20	38,40	48,10	43,50	41,30	39,00	33,90	37,10	–	10,90	32,50		
22,60	63,10	77,40	69,70	66,00	62,40	55,10	60,30		17,60	52,40		
27,20	74,90	92,60	83,40	79,00	74,60	65,90	72,20		20,90	62,80		
30,20		102,90	92,60	87,70	82,90	73,50	80,50		23,30	69,70		
35,60		121,80	109,70	103,90	98,20	86,70	94,90		27,60	82,60		
39,00		133,50	120,00	113,70	107,40	94,70	103,70		30,20	90,30		
41,90	93,40	143,40	129,00	122,20	115,50	101,90	111,60		32,50	97,10		
45,50		155,70	140,10	132,70	125,40	110,80	121,30		35,30	105,50		
48,60		166,30	149,80	141,90	134,10	118,50	129,80		37,70	112,80		
51,00		174,30	157,00	148,80	140,50	124,30	136,10		39,40	117,90		
55,50		189,90	171,10	162,10	153,10	135,80	148,70		43,10	128,80		
59,70		203,90	183,70	174,10	164,40	145,50	159,10		46,20	138,00		
64,00		218,40	196,80	186,50	176,10	155,80	170,60		49,50	147,90		
68,00		232,50	209,50	198,50	187,50	166,30	181,90		52,70	157,70		
71,80	102,10	245,40	221,10	209,50	197,90	174,90	191,50		55,50	166,00		
75,90		259,50	233,80	221,50	209,30	185,10	202,70		58,80	175,70		
79,50		271,80	244,90	232,00	219,20	194,10	212,50		61,60	184,10		
84,10		287,50	259,00	245,40	231,80	205,10	224,60		65,10	194,60		
90,40		309,20	278,60	264,00	249,30	220,20	240,80		69,80	208,80		
Zonenkarte erforderlich (außer für A, B, C, verbundweit)			Verbundpass mit Lichtbild erforderlich									

Die Preise enthalten 7% MwSt.



Romantische Ziele im VGN-Gebiet

Weihnachtsmärkte im VGN

Der Duft von Lebkuchen und Glühwein lässt die Vorfreude auf Weihnachten wachsen. Während der Adventszeit laden im VGN-Gebiet zahlreiche Märkte zu einem Besuch ein, darunter so bekannte wie der

Wo?	Was?	Wann?
Bamberg	Bamberger Weihnachtsmarkt	23.11.-2
Bayreuth	Bayreuther Christkindlesmarkt	24.11.-2
Erlangen	Erlanger Waldweihnacht	27.11.-2
Amberg	Amberger Weihnachtsmarkt	30.11.-2
Sulzbach-Rosenberg	Weihnachtsmarkt am Luitpoldplatz	1.-4. Adv
Ansbach	Fränkischer Weihnachtsmarkt	30.11.-2
Dinkelsbühl	Dinkelsbühler Weihnachtsmarkt	30.11.-2
Lauf	Laufer Weihnachtsmarkt	30.11.-2
Neumarkt	Neumarkter Weihnachtsmarkt	30.11.-2
Nürnberg	Christkindlesmarkt	1.-24.12
Lichtenfels	Weihnachtsmarkt & Märchenwald	1.-23.12
Forchheim	Weihnachtsmarkt & Adventskalender	1.-23.12
Creußen	Fränkische Hausflurweihnacht	2.-3.12.
Cadolzburg	Adventsmarkt	2.-3.12.
Herzogenaurach	Weihnachtsmarkt	7.-10.12
Fürth	Altstadtweihnacht	8.-17.12
Neustadt/Aisch	Weihnachtsmarkt	8.-10.12
Schwabach	Weihnachtsmarkt	8.-10. /14
Treuchtlingen	Schlossweihnacht	8.-10. /14
Iphofen	Weihnachtsmarkt	9.-10.12
Ebern	Weihnachtsmarkt	3.12.
Georgensgmünd	Weihnachtsmarkt	9.-10.12
Baunach	Weihnachtsmarkt	9.-10.12

Alle Angaben ohne Gewähr



© Nürnberg/Christine Diërenbach



© Bamberg

VGN-Gebiet



Nürnberger Christkindlesmarkt – aber auch kleinere Veranstaltungen mit viel Charme und romantischem Flair. Der VGN wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit und gute Fahrt mit Bussen und Bahnen!

	Wie hin?	Weitere Info
3.12.	S1 R2	bamberg.info/weihnachtsmaerkte
3.12.	R3	bayreuth.de
4.12.	S1 R2	erlanger-waldweihnacht.de
3.12.	R4	weihnachtsmarkt-amberg.de
ent, Do-So R4		prosur.de/weihnacht
4.12.	S4 R7	citymarketing-ansbach.de
2.12.	Bus 805, 813	tourismus-dinkelsbuehl.de
3.12.	S1	laufer-weihnachtsmarkt.de
3.12.	S3	neumarkter-weihnachtsmarkt.de
.	U1, Bus 36,37,46,47	christkindlesmarkt.de
.	R2	lichtenfels.de
.	S1 R2 R22	forchheim-erleben.de
.	R3	stadt-creussen.de
.	R11	cadolzburg.de
.	Bus 123, 201	herzogenaurach.de
.	U1	altstadtverein-fuerth.de
.	R1	neustadt-aisch.de
4.-17.12.	S2 R6	schwabach.de
5.-17.12.	R6	treuchtlingen.de
.	R1	iphofen.de
.	R26	eborn.de
.	R6	georgensmuend.de
.	R26	vg-baunach.de



© Forchheim



© Bamberg



© Dinkelsbühl/David Haas



© Landratsamt Erlangen-Höchststadt

Pilotprojekt rüstet Busse mit WLAN aus

Surfen während der Fahrt

Wer bisher auf dem Weg zur Arbeit, in die Schule oder in der Freizeit im Internet surfte, musste meist auf sein mobiles Datenvolumen zurückgreifen. In insgesamt 40 Bussen in den Landkreisen Erlangen-Höchststadt und Fürth haben Fahrgäste seit kurzem einen kostenlosen Hotspot zur Verfügung. Möglich macht dies das Pilotprojekt BayernWLAN.

Im Landkreis Erlangen-Höchststadt sind die Busse der Linien 203 (Erlangen–Gremsdorf–Höchststadt), 203 E (Erlangen–Höchststadt, Expresslinie über die A3) und 205 (Erlangen–Hemhofen–Höchststadt) mit WLAN ausgestattet. Im Landkreis Fürth bieten sämtliche Busse der Linien 112 (Fürth–Roßtal), 113 (Nürnberg–Unternbibert), 114 (Roßtal–

Hornsegen), 123 (Siegelsdorf–Herzogenaurach), 125 (Fürth–Siegelsdorf) und 126 (Fürth–Cadolzburg) sowie zwei Busse der Linien 63/64 (Nürnberg–Stein) ihren Fahrgästen einen fahrenden Hotspot.

Ein weiterer Projektpartner ist der Stadtverkehr Amberg. Auch die VAG plant, Fahrzeuge und Infrastrukturanlagen mit Unterstützung des Ministeriums und auf eigene Kosten mit WLAN auszurüsten. Sie wird voraussichtlich im Dezember 2017 mit den vier U-Bahnhöfen Hauptbahnhof, Plärrer, Messe und Flughafen an den Start gehen. Im Übrigen sind seit Dezember 2015 alle 14 Stadtlinienbusse in Ansbach mit kostenlosem WLAN ausgerüstet. Auch die Linie 33, die von Fürth zum Flughafen Nürnberg fährt, bietet ihren Fahrgästen diesen Service an.

StUB: Bürger planen mit

Während der gesamten Planungen für die Stadt-Umland-Bahn sollen Bürgerinnen und Bürger der drei beteiligten Städte eingebunden werden. Dazu wurde eigens ein Dialog-Forum gegründet, das erstmals am 18. Dezember tagt. Das Interesse seitens der

angeschriebenen Bürger war so groß, dass die acht Erlanger, drei Nürnberger und drei Herzogenauracher Vertreter im Losverfahren aus den eingegangenen Rückmeldungen gezogen wurden. Mehr Infos zur StUB: stadtumlandbahn.de



© VGN/Zuber

© VGN/Zuber

© VGN/Zuber



Wandern mit dem VGN

Winterlicher Schmausenbuck

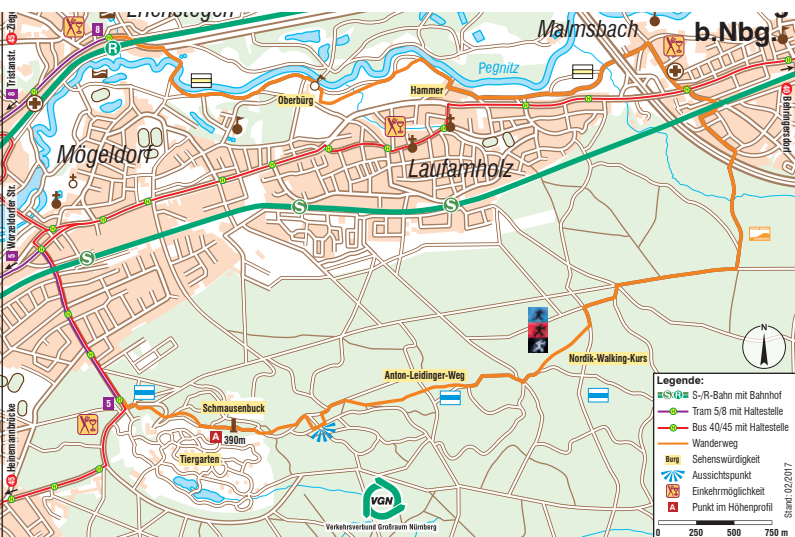
Der Nürnberger Tiergarten ist zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel. Aber auch ohne Tiere lohnt sich eine Tour zum Schmausenbuck. Gehen Sie auf Entdeckungstour mit dem neuen VGN-Tipp „Winterlicher Schmausenbuck“.

Von der Haltestelle Tiergarten (Buslinie 45 oder Straßenbahnlinie 5) aus führt der Weg zunächst entlang einer Hügelkette, die sich von der Hersbrucker Alb an die Noris heranzieht. Die wildromantische Felsenlandschaft und die Steinbrüche auf dem Schmausenbuck, dem zweithöchsten Punkt im Nürnberger Stadtgebiet, lohnen die Anstrengung.

Hier kann man auch Rodeln, wenn genug Schnee liegt.

Unten im Pegnitztal sind die Wintermonate für Wanderer ideal – weil nicht so viele Radler unterwegs sind wie in den Sommermonaten. Auf dem Naturerlebnispfad „Pegnitztal Ost“ erfährt man Interessantes über die Natur und längst vergangene Zeiten. In Erlangen kann man die Tour gemütlich ausklingen lassen oder gleich mit R 3, R 31 oder der Straßenbahnlinie 8 zum Nürnberger Hauptbahnhof zurückfahren. Wem die 12 Kilometer zu lang sind, kann nach der Hälfte mit dem Bus zurückfahren bzw. erst in Malmsbach starten

Achtung: Malmsbach liegt nicht mehr im Tarifgebiet Nürnberg-Fürth-Stein. Eventuell ist ein Anschlussfahr-schein erforderlich. Die ausführliche Beschreibung sowie weitere Tipps für Winterwanderungen sind zu finden unter: **vgn.de/freizeit**





KombiTickets des VGN

Zeit für große Gefühle

Eine Reise durch einige der schönsten Momente des Lebens verspricht die neue Show von Holiday on Ice: Time. Für die bequeme An- und Abreise sorgt der VGN.

Vom 21. bis 26. Dezember 2017 ist die neue Produktion von Holiday on Ice zu Gast in der Nürnberger Arena. Die Eintrittskarten gelten als Fahrkarte für Busse und Bahnen im gesamten VGN-Gebiet. Gut zu erreichen ist die Arena mit der S2, Haltestelle Frankenstadion. holidayonice.com

Silvester entspannt genießen

Die Jahreswende mit Musik, Kabarett, Theater und innovativem Zirkus zu begehen, ist

eine Nürnberger Spezialität. Alle zwei Jahre verdichtet das Silvestival zehn bis zwanzig Spielorte in der Altstadt zu einem außergewöhnlichen Festival und stößt damit auf ein wunderbar neugieriges Publikum. Die Eintrittskarte berechtigt ab vier Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis Betriebsschluss zum Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im VGN – auch für alle zusätzlich eingesetzten Busse und Bahnen bis zum letzten NightLiner. silvestival.nuernberg.de

Geschenkkidee für Weihnachten

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen oder als persönliches Weihnachtsgeschenk, ist eine Eintrittskarte für Kultur- oder Sportveranstaltungen immer wieder eine gute Idee. Vom 1. FCN und den Ice Tigers über das Staatstheater Nürnberg und die zahlreichen Kindertheater bis hin zur Kirchenmusik bieten in Nürnberg, Fürth und Erlangen viele Veranstalter ein KombiTicket an. Mit dem Erwerb der Eintrittskarte hat man gleichzeitig einen Fahrschein für Busse und Bahnen in der Hand. Das gilt auch für die praktischen PrintTickets zum selbst Ausdrucken. Eine Übersicht über die KombiTicket-Partner des VGN ist hier zu finden: vgn.de/kombiticket

NightLiner und U-Bahnen fahren öfter

Die U-Bahnen fahren in der Silvesternacht ab 21 Uhr im Zehn-Minuten-Takt bis zum Betriebsbeginn am nächsten Morgen. Auch die meisten NightLiner fahren öfter als sonst, nämlich nicht nur zur vollen Stunde, sondern auch zur 20. und 40. Minute.

Rätseln und gewinnen

Unter den richtigen Einsendungen verlost der VGN diese Preise:

30 TagesTicket Plus

inkl. Freizeittipps des VGN

Teilnehmen kann jeder, ausgenommen Mitarbeiter des VGN und der Verkehrsunternehmen im VGN sowie deren Angehörige. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtszug ist ausgeschlossen.

Postkarte (keine Mehrfach- und Masseneinsendungen)
mit Lösungswort bis 4. März 2018 (Poststempel) an:

VGN Aktuell
Kennwort „Preisrätsel“
Rothenburger Str. 9
90443 Nürnberg

Haltepunkt	Boris, ehem. serbischer Präsident	Bruder von Kain im AT	▼	Theodor, dt. Dichter ('Schimmelreiter')	Ausruf des Erstaunens	▼	verst. Berliner Eisbär	Abk. Allgem. Studenten-ausschuss	▼	männliche Anrede	▼	Hauptstadt von Jemen
▶	▼	▼		▼	zeitl. Rhythmus	4	fein geschnittener Tabak	▶	3			
Günstiges Ticket	▶	1		einfache Behausungen	▶			▼				darum, weil
Laura, Minimin ('Jurassic Park')	▶			Endabschnitt des Fußes			Ort im Schweizer Kanton Aargau	▶				2
▶				Abk. für Hongkong	7			Arbeitsspeicher des Computers (Abk.)	▶			
türkischer männl. Vorname		Herren-jackett	oriental. Hammelfleischgericht	Budgets, Haushaltspläne	▶			6	▼	Binnengewässer, Teich	Stücke vom Ganzen	Neues Ziel im VGN
trocken, wüstenhaft	Anhänger einer ind. Religion	▶			▼	Strom zur Nordsee	Spaltwerkzeug, die Axt	▶				
▶	▼		Stadtteil von Beverly Hills: ... Air	Nachlass, vererbter Besitz	5			▼		sehr großes Meeressäuger		
Abk. International Advertising Association			Abk. Europameisterschaft	▶			die Initialen Hemingways			Spielkonsole von Nintendo	▶	
schwed. Möbelhauskette	▶			Applaus, laute Zustimmung	▶			▼				
Neuer S-Bahn-Halt	▶									männl. franz. Artikel	▶	
												

©Puzzle Company GmbH

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg GmbH
Rothenburger Str. 9
90443 Nürnberg
Telefon: 0911/270 75-0
Telefax: 0911/270 75-50

Internet: vgn.de
E-Mail: info@vgn.de

Geschäftsführer

Jürgen Haasler, Andreas Mäder

Konzeption/Redaktion/Gestaltung

Barbara Lohss, Manfred Rupp

Bildmaterial Titel

Großes Bild: Stadt Nürnberg/Berni Meyer
Kleine Bilder (v.l.n.r.): animaflo/totolia, Treutlingen/Shaw, VGN/Lohss

Druck

Hofmann Druck GmbH & Co. KG, Nürnberg

Info-Service



www.vgn.de

shop.vgn.de



Gratis-App

VGN Fahrplan & Tickets


Online Tickets
kaufen



0911 27075-99

Fahrplan-Info



0800 INFOVGN
kostenfrei 4 6 3 6 8 4 6



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0

VAG

DB
Regio Bayern

ESTW
ERLANGEN STADTVERKEHR

infra
fürth

STW3
STADTVERKEHR NÜRNBERG

DB
Frankenbus

STADT
WERKE
Bayreuth

STADTVERKEHR
SCHWABACH GMBH

GPV

GkV

Partner im VGN